

Fraktionsvorsitzender
Steffen Jerchel
Schwerinallee 34
15806 Zossen



Stadt Zossen
Die Bürgermeisterin – Sitzungsdienst
Marktplatz 20
15806 Zossen

Eingegangen
15. JULI 2019
Stadt Zossen

Nr. 007 - 010/19/1

Ihr Zeichen

Unser Zeichen
Jer

Telefon, Name

Datum
09.07.2019

Anfrage an die Verwaltung – Städtebaulicher Wettbewerb von 1998

In einem YouTube Beitrag aus 2012:

Wündorf. Sowjetische Truppen in der DDR.

[ГСВГ ★ ЗГВ ★ БЮНСДОРФ ★ WUNSDORF ★ Г/П ★ DDR](#)

Am 19.09.2012 veröffentlicht (https://www.youtube.com/watch?v=zXq_ZrzhZSM)

wird auf einen Städtebaulichen Wettbewerb, ausgeschrieben im Herbst 1998, zur Gestaltung eines „Neuen Zentrums“ für Wündorf verwiesen und der Siegerentwurf der PLK Städtebau visualisiert.

Ich frage daher die Verwaltung:

1. Wird diese Planung noch verfolgt und ggf. fortgeschrieben? *007/19/1*
2. Gibt es neue Planungen für den Bereich zwischen B96, Straße Am Bahnhof, Waldesruh und Bahnhof Wündorf als Alternative zur Ausweisung als Gewerbegebiet „An der Brotfabrik“? *008/19/1*
3. Wird die Idee eines Neuen Zentrums für Wündorf aufgegeben? *009/19/1*
4. Welche Kosten hat der oa. städtebauliche Wettbewerb verursacht und wer hat die Mittel dafür bereitgestellt? *010/19/1*

Um eine schriftliche Antwort wird gebeten.

Mit freundlichen Grüßen

Steffen Jerchel

SPD Zossen
Steffen Jerchel
Fraktionsvorsitzender
Schwerinallee 34
15806 Zossen
Mirko Schulze
Stellv. Fraktionsvorsitzender
Schulweg 1
15806 Zossen

Handy: 0152 241 175 27
e-mail: steffen.jerchel@gmx.de

Handy: 01573 5800 122
e-mail: slejden@gmail.com

Anfrage der SPD-Fraktion vom 09.07.2019, eingegangen am 15.07.2019
Thema: Städtebaulicher Wettbewerb von 1998, Nr. 007 bis 010/19/1

007 bis 009/19/9

Die Planung wird nicht weiterverfolgt oder fortgeschrieben. Vielmehr gibt es seit der Entscheidung über den Abriss von Block 202 und den städtebaulichen Verdichtungsmaßnahmen eine schrittweise Entwicklung dieses Bereiches als Zentrum von Wünsdorf. Dazu gehörte auch die Entscheidung über den Standort der Kita HdkF und die Bahnquerungsplanung mit Gestaltung der Vorplatzsituation auf beiden Seiten der Bahn.

010/19/1

Diese Frage werde ich nicht beantworten und bin auch nicht verpflichtet, in den Archiven der damaligen Gemeinde Waldstadt nach einem Vorgang zu suchen, der 21 Jahre zurückliegt.



Schreiber
28.08.2019